Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 20. Oktober 2021

Start der Sicherheitsinitiative KOMPASS

Zum 25- jährigen Jubiläum des Mühlheimer Präventionsrates Ende 2018 wurde der Grundstein für die Sicherheitsinitiative KOMPASS mit Stadtverordnetenbeschluss und durch die Vize-Präsidentin des Polizeipräsidiums Südosthessen Frau Anja Wetz mit Bürgermeister Daniel Tybussek gelegt. Nun startet das Projekt Ende Oktober und hier sind die Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger gefragt! „**Machen Sie mit!** Je mehr Menschen den Kurzfragebogen ausfüllen, umso genauer können wir ermitteln wo sich Bürgerinnen und Bürger in Mühlheim unsicher fühlen und daran arbeiten, dass sich dies ändert," so die Geschäftsführerin des Mühlheimer Präventionsrates und Projektleiterin Eva Scholz, die zur aktiven Teilnahme aufruft und sich auf den Austausch in der Stadtgesellschaft freut.

Die Befragung, welche durch die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung sowie dem Polizeipräsidium Südosthessen fachlich abgestimmt wird, dient einer ersten Standortbestimmung und ermittelt anhand eines Kurzfragebogens das persönliche Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Der Fragebogen ist auf der Seite der Stadt unter www.muehlheim.de/kompass ab Donnerstag, den 21.10.2021-Montag, den 29.11.2021 zu finden. Auch werden auf dem Mühlheimer Wochenmarkt am Donnerstag, den 28.10.2021 Mitarbeitende der Stadtverwaltung und des Ehrenamtes die Kurzumfrage mit interessierten Marktbesucher_innen durchführen.

Dabei soll auch Bestehendes auf den Prüfstand gestellt und eine Maßnahmenliste erstellt werden, wie die Sicherheit in Mühlheim weiter ausgebaut werden kann. „Denn sogenannte Angsträume, darf es in Mühlheim nicht geben," so Bürgermeister Daniel Tybussek. „Ein positiv bewertetes Sicherheitsgefühl trägt zu einer verbesserten Lebensqualität bei", ist sich der Rathauschef sicher, der sich als Vorsitzender des Mühlheimer Präventionsrates aktiv für die Sicherheit in der Stadt einsetzt. Mit vielen Engagierten macht er regelmäßige Begehungen im Naherholungsgebiet der Mühlheimer Steinbrüche, unterstützte die Forderungen des AK Konfliktmanagement bei Kindern und Jugendlichen mit der Einrichtung eines Streetworker Teams. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit mit den Engagierten des Arbeitskreises Sicherheit für Senior_innen sowie in dem Schüler_innenprojekt „Der Linienbus wird zum Klassenzimmer". So wird für alle Altersgruppen die Präventionsarbeit in der Mühlheimer Stadtgesellschaft aktiv gefördert. Dazu gehört natürlich auch der regelmäßige Austausch mit der Polizei und den Mühlheimer Bürgerinnen und Bürgern.

Nach der Auswertung der Fragebögen durch die Hessische Hochschule wird auf einer Sicherheitskonferenz im nächsten Jahr ermittelt, wie die Umfragewerte in der Mühlenstadt umgesetzt werden können. Weiter Details entnehmen sie der Homepage der Stadt unter www.muehlheim.de/kompass . Für Fragen steht Ihnen Frau Eva Scholz unter kompass@stadt-muehlheim.de oder unter 06108-601-105 zur Verfügung.

Weitere Informationen:

2017 startete Hessens Innenminister Peter Beuth das bundesweit einmalige Programm KOMPASS. Es steht für das **KOM**munal**P**rogr**A**mm **S**icherheits**S**iegel. Mittlerweile werden in mehr als 90 Kommunen in ganz Hessen passgenaue Sicherheitskonzepte durch die Agierenden im Sicherheitsbereich gemeinsam mit der Bevölkerung ermittelt, erarbeitet und gemeinsam umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention und soll eine Orientierung in allen Fragen der Sicherheit in der Kommune bieten.